



Puritan Selenit-Bouillon Transportmedium

VERWENDUNGSZWECK

Das Puritan Selenit-Bouillon Transportmedium ist ein selektives Anreicherungsmedium, das für die Isolierung von *Salmonella spp* und *Shigella spp* verwendet wird.

ZUSAMMENFASSUNG UND ERKLÄRUNG

Salmonella ist ein wichtiges bakterielles Pathogen lebensmittelbedingter Krankheiten, das nach *C. jejuni* am zweithäufigsten auftritt.¹ Selenit-Bouillon fördert ein verstärktes Wachstum von *Salmonella spp* in Fäkalproben, da das Pathogen für gewöhnlich nur einen kleinen Anteil der Darmflora ausmacht. Das Pepton liefert notwendige stickstoff- und kohlenstoffhaltige Verbindungen. Laktose und Natriumphosphat erhalten einen neutralen pH-Wert. Natriumselenit hemmt viele Arten grampositiver und grammnegativer Bakterien wie Enterokokken und Coliforme.²

FORMULIERUNG PRO LITER

Pankreasextrakt von Casein	Dinatriumphosphat
Laktose	Demineralisiertes Wasser
Natriumselenit	

pH 7,0 ± 0,2 bei 25 °C

VORSICHTSMASSNAHMEN

Zur *In-vitro*-Diagnostik

- Nur zur einmaligen Verwendung.
- Klinische Proben sind als biogefährdend anzusehen und müssen auf eine Art und Weise gehandhabt werden, durch welche das Laborpersonal geschützt wird.
- Zur Verwendung durch geschultes und qualifiziertes Personal unter Einsatz aseptischer Methoden.
- Klinische Proben können Humanpathogene wie Hepatitis und den Humanen Immunschwäche-Virus enthalten. Institutionelle und allgemein anerkannte Richtlinien sind bei der Handhabung von Gegenständen zu befolgen, die mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten kontaminiert sind.³
- Probenröhrchen und sonstige kontaminierte Materialien müssen vor der Entsorgung durch Autoklavierung sterilisiert werden.
- Nicht verwenden, wenn das Röhrchen beschädigt ist oder eine Kontaminierung, Verfärbung oder ein Auslaufen festgestellt wurde.
- Das Medium nicht einnehmen.
- Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

LAGERUNG

Für optimale Leistung bei 2–25 °C lagern. Einfrieren oder Überhitzen vermeiden.^{4, 5}

IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE MATERIALIEN

Puritan Selenit-Bouillon Transportmedium ist in den nachfolgend angegebenen Produktkonfigurationen erhältlich:

Artikelnummer	Produktbeschreibung	Packungsgröße
SB-200	Röhrchen mit weißem Polypropylen-Schraubverschluss mit 2 ml Selenit-Bouillon Medium.	50 / Packung
SB-500	Röhrchen mit weißem Polypropylen-Schraubverschluss mit 2 ml Selenit-Bouillon Medium.	50 / Packung

VERARBEITUNG VON LABORPROBEN

Mit Selenit-Bouillon entnommene Probe

1. Das inkulizierte Selenit-Bouillon Transportmedium ca. 10 Sekunden lang in einem Vortexmixer durchmischen.
2. Inkuliertes Selenit-Bouillon Transportmedium 18-24 Stunden lang bei 35 ± 2 °C inkubieren.
3. Nach der Inkubation die Probe mit einem Abstrichapplikator auf eine Oberfläche oder eine spezielle Agarplatte streichen, oder Aliquots des Selenit-Bouillon Transportmediums entnehmen und eine Agarplatte damit inkulieren.

Mit Fecal Opti-Swab™ entnommene Probe

1. Die Verschlusskappe der Röhrchen mit Selenit-Bouillon Transportmedium abschrauben.
2. Das inkulierte Fecal Opti-Swab™ ca. 10 Sekunden lang in einem Vortexmixer durchmischen.
3. Die Verschlusskappe abschrauben und den Abstrichapplikator aseptisch vom Fecal Opti-Swab™ mit einer sterilen Pinzette in das Selenit-Bouillon Transportmedium übertragen.
4. Beide Kappen des Fecal Opti-Swab™ und des Selenit-Bouillon Mediums wieder festschrauben.
5. Die oben unter „Mit Selenit-Bouillon entnommene Probe“ genannten Verfahrensschritte befolgen.

PROBENENTNAHME UND HANDHABUNG

Zur Kultivierung geeignete Proben können unter Einsatz verschiedener Techniken gehandhabt werden. Einzelheiten sind in den betreffenden Referenzmaterialien zu finden.^{6, 7} Die Proben sind vor der Verabreichung von antimikrobiellen Wirkstoffen zu entnehmen.

QUALITÄTSKONTROLLE

Alle Chargen des Puritan Selenit-Bouillon Transportmediums werden vor der Auslieferung auf ihren pH-Wert getestet und weiterhin auf ihre Fähigkeit überprüft, das Wachstum von *Salmonella spp* und *Shigella spp* zu fördern sowie Enterokokken und Coliforme für festgelegte Zeitspannen zu hemmen. Alle bakteriellen Testisolate und Testverfahren wurden gemäß den Kriterien aus dem Dokument M22-A3 des Clinical and Laboratory Standards Institute und gegebenenfalls den Herstellerempfehlungen zu dehydrierten Medien festgelegt.^{2, 8}

Kontrolle	Inkubation	Ergebnisse
<i>Salmonella enterica</i> Serovar Typhimurium ATCC 14028	Aerobic, 18-24 h bei 35-37 °C	Wachstum
<i>E. coli</i> ATCC 25922	Aerobic, 18-24 h bei 35-37 °C	Hemmung
<i>Shigella sonnei</i> ATCC 9290	Aerobic, 18-24 h bei 35-37 °C	Wachstum

ANWENDUNGSGRENZEN

Für die definitive Identifikation von *Salmonella spp* und *Shigella spp* sind zusätzliche biochemische und/oder serologische Tests notwendig. Weitere Hinweise sind den zutreffenden Referenzstandards zu entnehmen.^{6, 7}

LITERATUR

1. Centers for Disease Control and Prevention. 2004. Diagnosis and Management of Foodborne Illnesses. Morbid Mortal Weekly Rep. 53: 1-33.
2. Zimbro M.J., D.A. Power. 2003. Difco & BBL Manual: Manual of Microbiological Culture Media. Becton, Dickinson, and Company. Sparks, MD.
3. Directive 2000/54/EC of the European Parliament and of the Council of 18 September 2000 on the protection of workers from risk related exposure to biological agents at work. Official Journal of the European Communities. L 262/21-45.
4. Versalovic, J., K.C. Carroll, G. Funke, J.H. Jorgensen, M.L. Landry, D.W. Warnock. 2011. Manual of Clinical Microbiology, 10th ed. American Society for Microbiology. Washington, DC.
5. Miller, J.M. 1996. A guide to specimen management in clinical microbiology. American Society for Microbiology. Washington, DC.
6. Forbes, B.A., D.F. Sahm, A.S. Weissfeld. 2007. Diagnostic Microbiology 12th ed. Mosby. St. Louis, MO.
7. Murray, P.R., E.G. Baron, J.H. Jorgensen, M.A. Pfaller, R.H. Yolden. 2003. Manual of Clinical Microbiology, 8th. American Society for Microbiology, Washington, DC.